

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Neugasse 2, 69117 Heidelberg
Postadresse: 69035 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet:
<http://www.rnz.de>. Erscheint werktäglich in 11 Ausgaben



Geschäftsstelle und Redaktion: 74875 Sinsheim, Postf. 1538
Tel. Anzeigen u. Vertrieb (0 72 61) 94 40 10, Telefax 94 40 19
Telefon Redaktion (0 72 61) 94 40 30, Telefax 94 40 39

SINSHEIMER

NACHRICHTEN

66. Jahrgang / Nr. 236

Dienstag, 27. September 2011

Einzelpreis 1,30 €

Schwieriger Einsatz

Vier Feuerwehren probten gemeinsam den Ernstfall

Sinsheim-Hoffenheim. (hh) Zur Hauptübung der Wehren im Bereich West im Ortskern von Hoffenheim wurden über 70 Einsatzkräfte aus Hoffenheim, Zuzenhausen, Eschelbach und Dühren mit insgesamt neun Fahrzeugen zusammgezogen. Dazu waren die Drehleiter der Stützpunktwehr Sinsheim und die Einsatzleitung des Unterkreises Sinsheim im Einsatz. Neben zahlreichen Zuschauern beobachteten auch Stadtbrandmeister Michael Hess, Bürgermeister Dieter Steinbrenner (Zuzenhausen) und Ortsvorsteher Karlheinz Hess mit Ortschaftsräten die Übung.

Angenommen wurde ein Brand in der Maschinenhalle und im Heizwerk der Nahwärmeversorgung Bio-Energie Hoffenheim im Ortskern. Dabei stand die Bergung von verletzten Personen aus dem stark verrauchten Gebäudekomplex unter Einsatz von Atemschutzgeräten, die

sich recht schwierig gestaltete, im Vordergrund. Die Einsatzkräfte gingen von der Straße Am Damm im Osten und von der Gartenstraße im Westen vor, wobei die Löschwasserversorgung aus dem Leitungsnetz und den Tanklöschfahrzeugen ausreichend war. Gleichzeitig waren Löschtrupps zur Absicherung der benachbarten Gebäude in dem dicht bebauten Bereich eingesetzt. Über die 30 Meter hohe Drehleiter wurde vor allem das Lager für Brennstoffe wie Miscanthusgras und Holzpellets „beregnet“, um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern.

Am Ende wurde der Übungsablauf kritisch begutachtet. Man dankte den Geschäftsführern Ingeborg und Markus Heß für die Möglichkeit zu dieser umfangreichen Übung. Die beiden Firmenvertreter luden die Einsatzkräfte zu einem Vesper ein.



Die Bergung von vermissten und verletzten Personen unter Einsatz von Atemschutzgeräten stand im Mittelpunkt der Hauptübung in Hoffenheim. Foto: Heß